

# DAS TRADITIONSREICHE SCHLOSS TUTZING DIEN T SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden. Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!



## ORGANISATION & ANMELDUNG

Isabelle Holzmann, T.: 08158 251-121, Fax: 08158 251-110,  
E-Mail: [holzmann@ev-akademie-tutzing.de](mailto:holzmann@ev-akademie-tutzing.de).  
Der Eintritt kostet 10.– Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online.  
**Anmeldeschluss ist 13. Dezember 2018.**

### Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)

Bildnachweise: Claude Truong-Ngoc (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=53836711>), Daniel Biskup, Oryk Haist; Schloss Tutzing: eat archiv

 [facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing)  
 [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug, Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Die Zukunft des Christentums

Podiumsgespräch  
mit Kurt Kardinal Koch, Dr. Manfred Lütz  
und Prof. Dr. Christoph Marksches

Dienstag, 18. Dezember 2018, 19.00 Uhr

# RELIGION – MEGATHEMA DES 21. JAHRHUNDERTS

Dr. Manfred Lütz ist Mediziner und Theologe. Seine Bücher sind in beiden Disziplinen Bestseller. Auch seine letzte Veröffentlichung – „Der Skandal der Skandale: Die geheime Geschichte des Christentums“ (Freiburg 2018, unter Mitwirkung von Arnold Angenendt) – sorgt seit ihrem Erscheinen für viel Gesprächsstoff. Ein „Aufklärungsbuch“ nennt es der Herder-Verlag, einen Versuch, die Geschichte des Christentums so zu erzählen, wie sie nach Erkenntnissen der neuesten Forschung wirklich war.

Die Frage nach der Vergangenheit wirft die Frage nach der Gegenwartsbedeutung des Christentums auf – und nach seiner Zukunft. Der Befund könnte jedoch unterschiedlicher nicht sein. Wir erleben in den westlichen Ländern Europas einen Traditionsabbruch. Dieser betrifft in besonderer Weise die christlichen Kirchen – mit Folgen für ihre Struktur, ihren Öffentlichkeitsanspruch, ihr lange währendes Deutungsmonopol in Fragen von Leben und Tod, von Sinn und Zukunft menschlicher Existenz. Dem Traditionsabbruch und der Entkirchlichung stehen religiöse Aufbrüche gegenüber. Religion ist ein Megathema des 21. Jahrhunderts.

Der christliche Glaube prägt nach wie vor das Leben vieler Menschen – bis auf den heutigen Tag. Weltweit ist auch das Christentum eine wachsende Religion. Dies gilt in besonderer Weise für Afrika und Asien, während die Zahl der Christinnen und Christen in der westlichen Welt zurückgeht. Religiösen Aufbrüchen steht gleichzeitig eine sich fortsetzende Säkularisierung gegenüber. Auch wenn die Bibel zur Gestaltung von Welt und Gesellschaft ermutigt, sehen viele den Glauben als Privatsache.

Die unübersichtliche Lage verlangt nach einer näheren Untersuchung. Wir haben neben Dr. Manfred Lütz zwei weitere Experten eingeladen: den Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kurt Kardinal Koch, und den evangelischen Kirchenhistoriker Prof. Dr. Christoph Marksches.

Zur Debatte über die Zukunft des Christentums laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein!

**Udo Hahn**

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## DIENSTAG, 18. DEZEMBER 2018

18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr Die Zukunft des Christentums

Podiumsgespräch mit  
**Kurt Kardinal Koch, Dr. Manfred Lütz**  
und **Prof. Dr. Christoph Marksches**  
Moderation: **Udo Hahn**

ab

21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

**Der Eintritt kostet 10.– Euro.**

Eine Anmeldung ist erforderlich (s. Rückseite).

## UNSERE GÄSTE



**Kurt Kardinal Koch**, Prof. Dr. theol., 1995 zum Bischof von Basel gewählt, am 6. Januar 1996 in Rom von Papst Johannes Paul II. zum Bischof geweiht; 1998 bis 2006 Vizepräsident, 2007 bis 2009 Präsident der Schweizer Bischofskonferenz; 2010 Ernennung zum Erzbischof und Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Rom.



**Dr. Manfred Lütz**, Dr. med., Dipl. theol., Autor, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Theologe, 1989-1997 leitete er als Oberarzt die psychiatrische Abteilung am Marienhospital Euskirchen und war Leitender Arzt der Klinik St. Martin in Euskirchen-Stotzheim; seit 1997 Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln.



**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Marksches**, nach Professuren in Jena (1994-2000) und Heidelberg (2000-2004) seit 2004 Professor für Antikes Christentum an der Humboldt Universität zu Berlin; von 2006-2010 Präsident dieser Universität, seit 2012 Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; seit 2015 ist er Leiter des Berliner Instituts Kirche und Judentum.